

# VERKEHRS- UND MOBILITÄTSKONZEPT

für das Sanierungsgebiet Langhansstraße



Jour Fixe

10.11.2025

HOFFMANN-LEICHTER  
GRUPPE PLANWERK

# Auswertung Beteiligungsformate

## Abendveranstaltung in der Heinz-Brandt-Schule am 23.09.

- Rund 130 Anwesende
- Großer Austauschbedarf – zahlreiche Anmerkungen und Ideen in allen vier Handlungsfeldern (Kfz, Rad, Fuß und Klima/Umwelt)
- Überwiegend positives Feedback und konstruktive Atmosphäre



- Problem der fehlenden Hauseinwurfsendungen
- Kritik an fehlender Beleuchtung der Radverkehrsführung am Caligariplatz

### Infostände im Stadtteilladen vom 24.-27.09.

- In Summe rund 50-60 Interessierte, davon der Großteil am Samstag
- Viel Zuspruch zu verkehrsberuhigenden Maßnahmen und zur Radverkehrsförderung
- Zusätzlicher Fokus auf Charlottenburger Straße und Caligariplatz gewünscht
- Sorge vor steigendem Parkdruck durch Wegfall von Parkständen und vermehrtem Stau durch verkehrslenkende Maßnahmen



## SchülerInnenbeteiligung in der Grundschule am Hamburger Platz am 02.10.

- Ein Unterrichtungsblock für die Klassenstufen 1–3 und 4–6
- Interessierte Mitarbeit aller SchülerInnen und Bewusstsein der Problemlagen im Umfeld der Schule
- Rund 100 Abgaben der vorbereitenden Aufgabe zum eigenen Schulweg:

Verkehrsmittelwahl	Anteil*
Zu Fuß	53 %
Fahrrad	14 %
Tretroller	12 %
Bahn	11 %
Auto	8 %
Bus	3 %

\*Mehrfachnennungen möglich

Anteil SchülerInnen,  
die sich ohne  
erwachsene  
Begleitung in der  
Freizeit im  
Straßenraum  
bewegen dürfen →

Klassenstufe	Anteil
1–3	35 %
4–6	95 %



## SchülerInnenbeteiligung in der Grundschule am Hamburger Platz am 02.10.

### Genannte Konfliktpunkte im erweiterten Schulumfeld:

- Erschwertes Queren wegen hoher Kfz-Geschwindigkeiten und fehlender Querungshilfen in Roelckestraße, Langhansstraße und Gustav-Adolf-Straße und weiteren Hauptstraßen
- Zu kurze Grünzeiten am KP Langhansstraße / Gustav-Adolf-Straße (VTU: 25 – 35 Sek.)
- Nutzung von Fahrrädern und Sharing-Rollern auf dem Gehweg



### Rundgang im näheren Schulumfeld

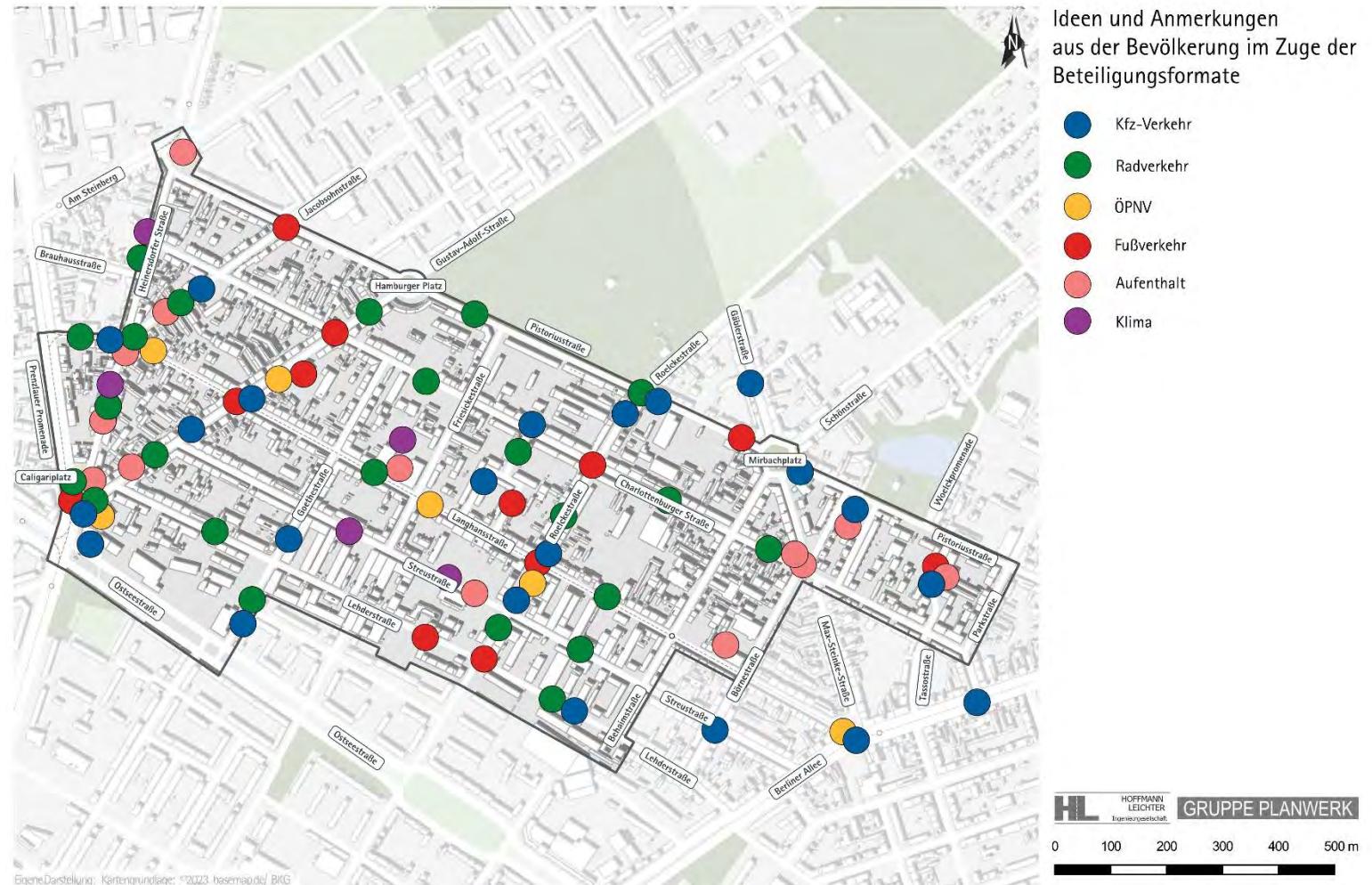


### Genannte Konfliktpunkte im unmittelbaren Schulumfeld:

- Missachtung des Fußgängerüberwegs vor der Schule und überhöhte Kfz-Geschwindigkeiten
- Unfallpotenzial durch Elterntaxi, die in der Stichstraße zur Schule auf dem Gehweg wenden müssen

### Übersicht der eingereichten Ideen und Anmerkungen

- Verteilung der Anmerkungen über das gesamte Sanierungsgebiet und Umgebung
- Konzentration auf die Hauptverkehrsachsen und die bereits identifizierten Fokusbereiche am Caligariplatz sowie im Bereich Langhansstraße/Heinersdorfer Straße.
- Überwiegende Anliegen und Wünsche beziehen sich auf den Kfz- und Radverkehr, gefolgt vom Bedarf an Aufenthaltsflächen und zusätzlichem Grün und sicherem



### Onlinebeteiligung

- 335 Teilnehmende (über 900 Antworten)
- Zwei Formate
  - Umfrage (→ Grafik) + freie Antwortmöglichkeiten (→ Auswertung Tabelle)
  - Mapping zu Nutzungsangeboten im öffentlichen Straßenraum (→ Auswertung Tabelle)

**Diskussion**

Suche Reihenfolge

[Neueste](#)

**\_Alexika\_**  
15. Oktober 2025, 23:43  
Wir brauchen dringend mehr Grün. Die jetzigen wenigen Baum- und Grünbestände sind unbedingt zu erhalten, das ist alternativlos. Die geplante Fällung der uralten Bäume im Hof der Heinz-Brandt-Schule ist ein Skandal!

[0 gefällt](#) [0 gefällt nicht](#) [Antworten](#)

**\_Alexika\_**  
15. Oktober 2025, 23:39  
Das Auto verdrängt im Kiez alle anderen Mobilitätsformen. Radfahrer, aber auch Fußgänger müssen sich fügen, ausweichen, ewig auf Straßenüberquerung warten, zur Seite springen/ausweichen, dreckige Luft in Kauf nehmen und sind flächendeckend hässlichem Beton ausgesetzt. Das muss authoren, der öffentliche Raum gehört uns allen und nicht vornehmlich den Autos/Autofahrern

[0 gefällt](#) [0 gefällt nicht](#) [Antworten](#)

**dirk häusser**  
15. Oktober 2025, 22:11

**Machen Sie mit bei unserer Umfrage!**  
Welche Veränderungen bei Verkehr und Mobilität sind Ihnen im Langhanskiez wichtig? Helfen Sie uns, indem Sie die untenstehenden Fragen beantworten. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!  
abgeschlossen 24. September 2025 00:00 – 15. Oktober 2025 23:59

**1. Wie bewegen Sie sich in der Regel im Quartier fort?**  
Mehrfachantworten sind möglich

zu Fuß  
 mit dem Rad / E-Bike  
 mit dem E-Tretroller / E-Scooter  
 mit dem Auto  
 mit dem Bus  
 mit Unterstützung von (z. B. Rollator)  
 in Begleitung von (z. B. Kindern)  
 auf sonstige Weise

**2. Für das Quartier wurden verschiedene Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Wie wichtig sind Ihnen folgende Vorschläge im Themenfeld Fußverkehr? a) komfortable Gehwege ohne Störungen (z.B. ohne geparkte Räder oder Fahrzeuge etc.)**

sehr wichtig  
 eher wichtig  
 neutral  
 eher unwichtig

Leaflet | © 2024 basemap.de / BKG | Datenquellen: © GeoBasis-DE

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

### 1. Wie bewegen Sie sich in der Regel im Quartier fort?



335 Teilnehmer\*innen haben 936 Antworten gegeben. Aufgrund von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentangaben über 100% ergeben.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

**2. Für das Quartier wurden verschiedene Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Wie wichtig sind Ihnen folgende Vorschläge im Themenfeld Fußverkehr? a) komfortable Gehwege ohne Störungen (z.B. ohne geparkte Räder oder Fahrzeuge etc.)**

50% sehr wichtig

34% eher wichtig

11% neutral

4% eher unwichtig

1% unwichtig

335 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

**b) sichere und barrierefreie Querungen für Fußgänger\*innen (z.B. abgesenkte Borde, Mittelinseln, Rillenplatten, kürzere Querungswege)**

62% sehr wichtig

25% eher wichtig

9% neutral

2% eher unwichtig

2% unwichtig

334 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

### c) mehr Aufenthaltsqualität in den Straßenräumen durch Sicherung der Bestandsbäume und Neupflanzung von Bäumen

72% sehr wichtig

19% eher wichtig

7% neutral

1% eher unwichtig

1% unwichtig

335 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

### e) Einrichtung von Fußgängerzonen im Bereich der Heinz-Brandt-Schule an der Streustraße und in der Charlottenburger Straße auf Höhe Pistoriusplatz

40% sehr wichtig

24% eher wichtig

18% neutral

6% eher unwichtig

11% unwichtig

332 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

### f) Verkehrsberuhigung im Umfeld von Schulen und Kitas (Ausweisung Verkehrsberuhigter Bereich Behaimstraße Umfeld St. Josef)

50% sehr wichtig

28% eher wichtig

14% neutral

4% eher unwichtig

4% unwichtig

332 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

### g) Welcher der von uns vorgeschlagenen Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) ist Ihnen am wichtigsten?

54% in der Roelckestraße

28% in der Pistoriusstraße

7% in der Börnestraße

11% Sonstiges

326 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

**3. Wie wichtig sind Ihnen folgende Mobilitätsaspekte im Themenfeld Radverkehr, Fahrradparken und ÖPNV: a) Einrichtung von Fahrradstraßen auf vielbefahrenen Routen (Heinersdorfer Straße und /oder Lehderstraße)**

61% sehr wichtig

14% eher wichtig

10% neutral

4% eher unwichtig

11% unwichtig

332 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

**b) Einrichtung von Radfahrstreifen (Schutzstreifen) auf der Fahrbahn entlang der Roelkestraße und der Gustav-Adolf-Straße**

68% sehr wichtig

15% eher wichtig

7% neutral

3% eher unwichtig

7% unwichtig

334 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

**d) mehr Fahrradbügel – auch für Lastenräder - im öffentlichen Raum, insbesondere im Umfeld von sozialen Einrichtungen oder Einzelhandel**

28% sehr wichtig

36% eher wichtig

18% neutral

10% eher unwichtig

9% unwichtig

335 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

### 4. Wie wichtig sind Ihnen folgende Mobilitätsaspekte im Themenfeld Kfz-Verkehr und Verkehrsführung? a) Kfz-Stellplätze

16% sehr wichtig

12% eher wichtig

20% neutral

22% eher unwichtig

31% unwichtig

335 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

**d) mehr Verkehrssicherheit durch Reduzierung von Tempo 50 auf Tempo 30 in der Roelckestraße, der Pistoriusstraße und der Gustav-Adolf-Straße**

72% sehr wichtig

13% eher wichtig

5% neutral

4% eher unwichtig

6% unwichtig

335 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

**5. Für eine Verkehrsberuhigung im Kiez durch weniger Durchgangsverkehr würde ich einen kleinen Umweg mit dem Auto in Kauf nehmen?**

75% ja

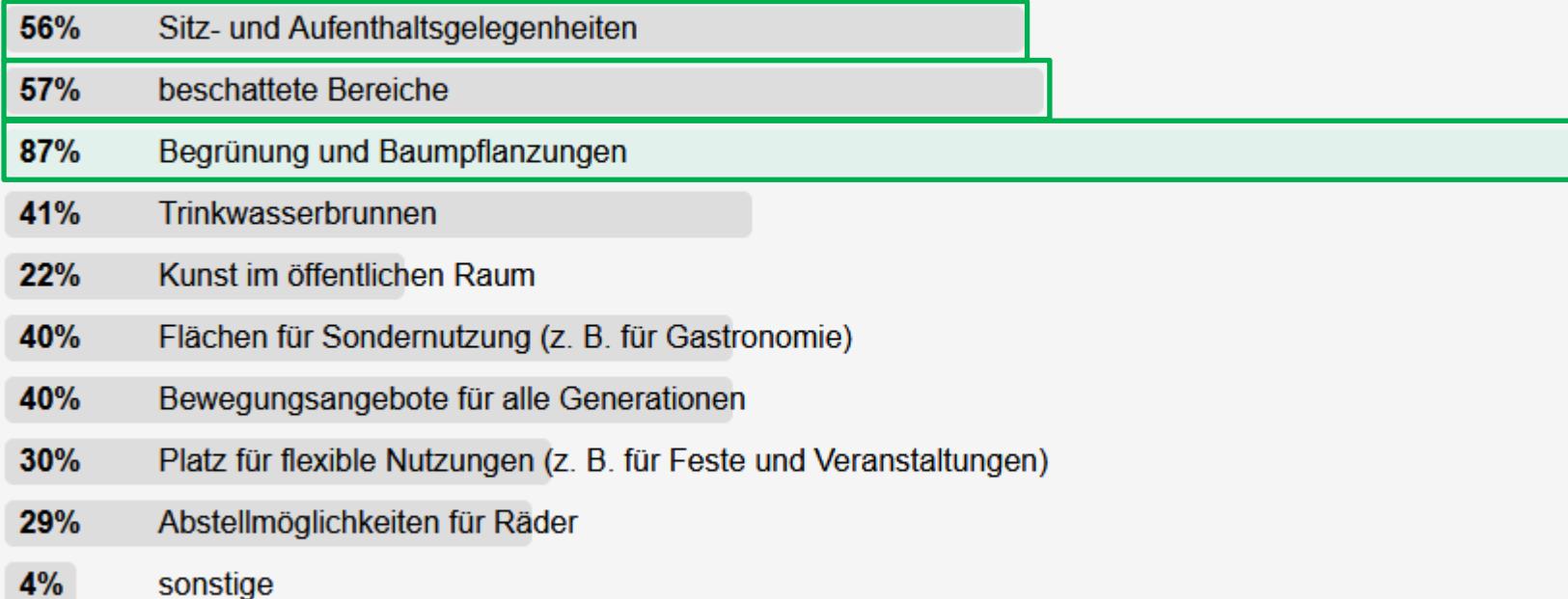
11% neutral

13% nein

334 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

**6. Im Quartier sollen neue Plätze / Flächen für Aufenthalt für ALLE entstehen (Kreuzung Jacobsohnstraße / Heinersdorfer Straße, Pistoriusplatz, Streustraße im Umfeld der Schule). Welche Angebote sind Ihnen hierbei wichtig?**



[Sonstige Antworten einblenden](#)

329 Teilnehmer\*innen haben 1337 Antworten gegeben. Aufgrund von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentangaben über 100% ergeben.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

**7. Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf Angaben zu Ihrer Person, die für die Zielgruppenorientierung hilfreiche statistische Informationen liefern. Welche Verbindung haben Sie zum Sanierungsgebiet Langhansstraße?**

- 79%** Ich wohne im Quartier.
- 17%** Ich wohne und arbeite im Quartier.
- 7%** Ich habe im Quartier beruflich zu tun.
- 36%** Ich bin in meiner Freizeit im Quartier.
- 4%** Ich gehe hier zur Schule / Ausbildung.
- 7%** Ich komme aus anderen Gründen ins Quartier.

335 Teilnehmer\*innen haben 504 Antworten gegeben. Aufgrund von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentangaben über 100% ergeben.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

### 8. Wählen Sie Zutreffendes!

- 92%** Ich verfüge über ein Fahrrad.
- 5%** Ich verfüge über ein Motorrad / Roller / ähnliches.
- 61%** Ich habe ein ÖPNV-Abo / Deutschland Ticket.
- 53%** Ich verfüge über ein Auto.
- 2%** Ich bin mobilitätseingeschränkt.

335 Teilnehmer\*innen haben 716 Antworten gegeben. Aufgrund von Mehrfachantworten kann die Summe der Prozentangaben über 100% ergeben.

## Ergebnisse Onlinebeteiligung – Umfrage

### 9. Letzte Frage - fast geschafft! Wie alt sind Sie?

1% unter 14 Jahre

1% 14 bis 17 Jahre

3% 18 bis 24 Jahre

11% 25 bis 34 Jahre

64% 35 bis 50 Jahre

18% 51 bis 65 Jahre

1% 66 bis 75 Jahre

0% älter als 75 Jahre

335 Teilnehmer\*innen haben geantwortet.

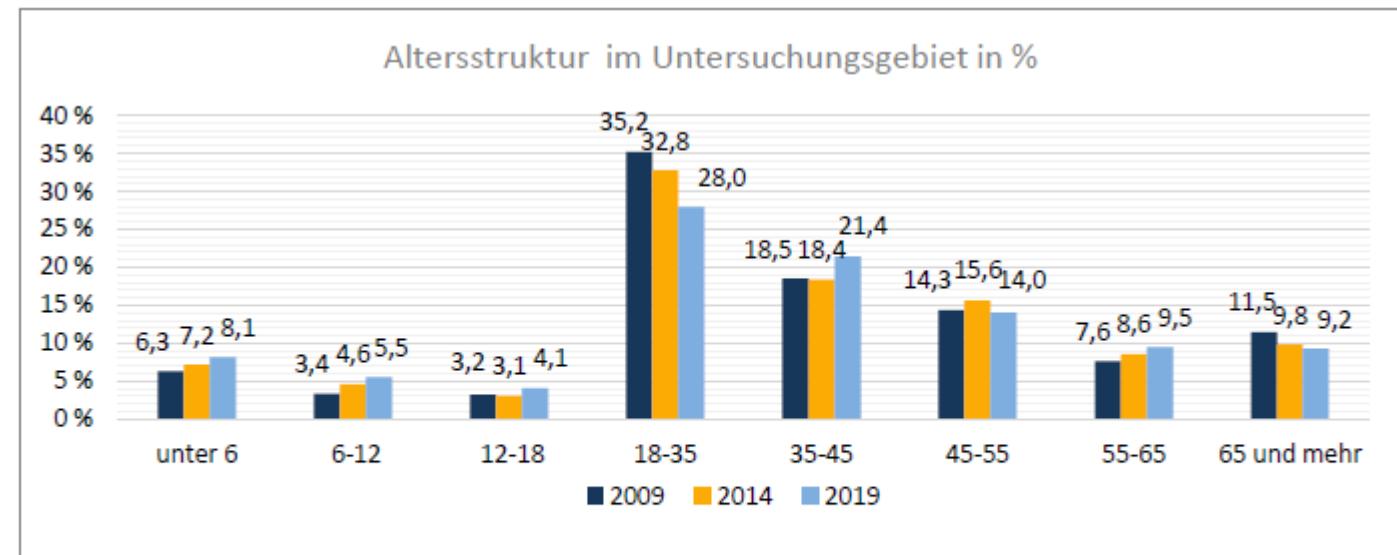


Abbildung 52: Veränderung der Altersstruktur an Gesamtbevölkerung im Untersuchungsgebiet Langhansstraße

Quelle: Eigene Darstellung auf Datenbasis Amt für Statistik Berlin-Brandenburg. Stand 31.12.2019.

Quelle: VU S.T.E.R.N. Vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB für das Untersuchungsgebiet Pankow-LanghansstraßeGesellschaft der behutsamen Stadtneuerung mbH, Straßburger Str. 55, 10405 Berlin